

Innsbruck, 08.10.2026

Anfrage

Betrieb der Sprühnebelanlage im Ing.-Etzel-Park

Der im Rahmen des Projektes „cool-INN“ neugestaltete Ing.-Etzel-Park zählt zweifellos zu den gelungenen Projekten der vergangenen Jahre. Vermutlich das einzige erfolgreiche Projekt aus der Ära von Bürgermeister Willi. Aus einer zuvor stark vom Verkehr geprägten Fläche ist ein attraktiver Grün- und Aufenthaltsraum entstanden. Die Parkfläche wurde wesentlich vergrößert, Flächen wurden entsiegelt, zusätzliche Bäume und Sträucher gepflanzt und der frühere Straßenraum zugunsten des Fuß- und Radverkehrs umgestaltet.

Ein wesentliches Element des Konzeptes ist Wasser. Neben verschiedenen Wasserelementen soll insbesondere eine selbststeuernde Sprühnebelanlage an heißen Sommertagen für zusätzliche Abkühlung sorgen. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wurde im Rahmen des Projektes auch wissenschaftlich untersucht.

In letzter Zeit konnte allerdings mehrfach beobachtet werden, dass die Sprühnebelanlage auch in den frühen Morgenstunden bei niedrigen Temperaturen läuft. Damit stellt sich die Frage, wie die Anlage gesteuert wird und ob der Betrieb bei kühlen Temperaturen tatsächlich vorgesehen ist.

Wir ersuchen Herrn Bürgermeister daher, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Nach welchen Kriterien wird die Sprühnebelanlage im Ing.-Etzel-Park gesteuert?
2. Erfolgt die Steuerung automatisch oder werden Betriebszeiten und Betriebsintervalle manuell festgelegt?
3. Welche Parameter werden bei einer automatischen Steuerung berücksichtigt, insbesondere:
 - a. Außentemperatur,
 - b. Luftfeuchtigkeit,
 - c. Tageszeit,
 - d. Niederschlag bzw. Witterung und
 - e. Jahreszeit?
4. Gibt es eine festgelegte Mindesttemperatur, unterhalb derer die Sprühnebelanlage nicht in Betrieb genommen wird?
 - a. Wenn ja, wie hoch ist diese?
 - b. Wenn nein, warum wurde keine entsprechende Temperaturgrenze vorgesehen?

5. Ist es im Sinne des vorgesehenen Betriebskonzeptes, dass die Sprühnebelanlage auch in den frühen Morgenstunden bei niedrigen Außentemperaturen in Betrieb ist?
6. Wenn nein: Ist der Stadt Innsbruck bekannt, warum die Anlage dennoch unter diesen Bedingungen aktiviert wird, und handelt es sich möglicherweise um eine Fehlfunktion bzw. nicht optimal eingestellte Steuerung?
7. Wie hoch ist der jährliche Wasserverbrauch der Sprühnebelanlage, aufgeschlüsselt nach den Jahren 2023 bis 2026?
8. Wie hoch ist der Wasserverbrauch der gesamten Wasseranlagen des Ing.-Eitzel-Parks im selben Zeitraum?
9. Welche jährlichen Kosten entstehen für Betrieb, Wasser, Strom, Wartung und Instandhaltung der Wasser- und Sprühnebelanlagen?
10. Wird der Betrieb der Anlage laufend hinsichtlich Wasser- und Energieverbrauch sowie einer möglichst bedarfsgerechten Steuerung überprüft und optimiert?
 - a. Wenn ja, wann erfolgte die letzte Überprüfung?
 - b. Welche Ergebnisse bzw. Anpassungen ergaben sich daraus?
11. Ist aufgrund der Beobachtungen eines Betriebes bei niedrigen Außentemperaturen eine Überprüfung bzw. Anpassung der Steuerung vorgesehen?